



## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordnete Cornelia Lüddemann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

### **Strukturen der Seniorenpolitik in Sachsen-Anhalt**

Kleine Anfrage - **KA 6/7604**

#### **Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Arbeit und Soziales**

##### **Frage Nr. 1:**

In welchen Kommunen bzw. Gemeinden in Sachsen-Anhalt gibt es Seniorenbeauftragte bzw. ähnliche Institutionen (zum Beispiel Vereine, Arbeitsgruppen), die sich für die Rechte und Interessen von Senioren und Seniorinnen einsetzen? Bitte differenziert für die Landkreise angeben mit Nennung des Namens und der Position des/der Seniorenbeauftragten in der Verwaltung (welches Amt/welches Dezernat) bzw. Nennung des Namens der Institution samt der Angabe, ob es sich um eine ehrenamtliche oder hauptamtliche Tätigkeit handelt.

##### **Antwort zu Frage Nr. 1:**

In allen Kreisen und in vielen auch kleineren Gemeinden gibt es Vereine, Arbeitsgruppen und kommunale Angebote wie Begegnungsstätten, Seniorenvereine, Betreuungsangebote und Seniorentanz- und Sportgruppen sowie ungezählte Angebote an Seniorinnen und Senioren, die themenbezogene Angebote je nach Interesse und Neigung beinhalten. Die nachfolgende konkrete Aufzählung beschränkt sich auf die Interessenvertretungen und Beauftragten in den Kreisen und Gemeinden und beruht auf den Angaben der Kreisverwaltungen sowie der Seniorenvertretungen oder Beauftragten selbst.

##### **Landeshauptstadt Magdeburg**

Es gibt einen Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Magdeburg e. V. und eine Seniorenvertretung der Landeshauptstadt Magdeburg e. V. Der Beirat ist das offizielle Vertretungsorgan, das mit Stadtratsbeschluss eingeführt wurde. Ansprechpartner/innen finden sich im Sozial- und Wohnungsamt der Stadt Magdeburg. Ehrenamtliche Vorsitzende des Seniorenbeirates ist Frau Cornelia Dag.

(Ausgegeben am 14.11.2012)

Die Seniorenvertretung zeichnet sich als Träger vieler Projekte aus, deren Mitglieder nicht nur Personen, sondern vor allem Vereine, Gruppen, Parteien und Kirchengemeinden sind. Verantwortlicher Ansprechpartner für die Seniorenvertretung ist Herr Siegfried Brosza.

### **Stadt Halle**

Es gibt eine Seniorenvertretung Halle e. V. Aus der Seniorenvertretung wird für 4 Jahre der Seniorenrat, bestehend aus 15 Mitgliedern gewählt. Weiterhin existieren 5 Arbeitsgruppen (Wohnen, Gesundheit, Sicherheit, Renten, seniorenfreundlicher Service).

In Halle gibt es eine Seniorenbeauftragte, Frau Riethmüller, welche Angestellte der Stadt ist. Diese Stelle ist im Dezernat „Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung“ organisatorisch angebunden.

### **Dessau-Rosslau**

Es gibt einen Seniorenbeirat Stadt Dessau-Rosslau mit ehrenamtlich tätigen Mitgliedern und einen ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten, Herrn Klaus Scholz, der dem Beigeordneten für Gesundheit, Soziales und Bildung zugeordnet ist.

### **Altmarkkreis Salzwedel**

Es gibt einen Kreisseniatorenrat beim Altmarkkreis Salzwedel.

In der Hansestadt Salzwedel gibt es einen (ehrenamtlichen) Seniorenbeauftragten.

In der Hansestadt Gardelegen gibt es zwar keine/n Seniorenbeauftragte/n, es gibt jedoch den Sozialverband Deutschlands, Kreisverband Gardelegen sowie den Sozialverband Altmark der Volkssolidarität, der sich als Seniorenvertretung versteht.

In der Einheitsgemeinde Stadt Kalbe(Milde) gibt es die Absicht, erstmals einen Seniorenbeirat im Stadtrat zu installieren.

In der Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf werden in den Mitgliedsgemeinden Beetzendorf, Flecken Apenburg-Winterfeld, Flecken Diesdorf, Dähre, Jübar und Wallstawe die Belange von Seniorinnen und Senioren von „ehrenamtlichen Interessenvertretern“ wahrgenommen.

### **Landkreis Anhalt-Bitterfeld**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt gibt es im Landkreis Anhalt-Bitterfeld folgende Seniorenvertretungen bzw. –beauftragte, die ehrenamtlich tätig sind:

- Seniorenbeirat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Vorsitzende Frau Gerlinde Zander,
- Stadt seniorenvertretungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen,
- Seniorenbeirat Ortsteil Wolfen, Vorsitzender Herr Lehmann,
- Seniorenbeirat Ortsteil Bitterfeld, Vorsitzende Frau Ronneburg,  
Die Vorsitzenden der Seniorenbeiräte sind über die Stadtverwaltung, Sachbereich Soziale Dienste erreichbar.
- Stadt seniorenvertretung der Stadt Köthen (Anhalt) e. V., Vorsitzender Herr Dr. Hauschild,
- Stadt seniorenbeirat der Stadt Zerbst / Anhalt, Herr Bressel, zu erreichen über die Stadtverwaltung.
- Seniorenbeauftragter der Stadt Sandersdorf-Brehna, Herr Düring, zu erreichen über die Stadtverwaltung,
- Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Raguhn-Jeßnitz, Frau Ebenhahn, zu erreichen über die Stadtverwaltung,

- Seniorenbeauftragter der Gemeinde Muldestausee, Herr Schade.

### **Landkreis Börde**

Es gibt einen Kreissenienrat.

Durch den Landrat ist der Beauftragte für Strategische Entwicklungsplanung, Herr Joachim Hoeft, mit der Betreuung des Kreissenienrates Börde beauftragt worden. Vorsitzender des Kreissenienrates ist Herr Hans-Eike Weitz.

### **Seniorenbeirat Burgenlandkreis**

Im Burgenlandkreis gibt es keine Seniorenbeauftragte. Es existiert der Seniorenbeirat Burgenlandkreis. Seniorenräte gibt es zudem in den Gemeinden Zeitz, Hohenmölsen, Weißenfels und Wetal.

### **Landkreis Harz (Halberstadt/ Quedlinburg/ Wernigerode)**

Es gibt einen Seniorenbeirat Landkreis Harz, dessen Vorsitzender Herr Hans-Dieter Herold ist. In der Verwaltung des Landkreises Harz ist eine Mitarbeiterin für die Zusammenarbeit, Koordinierung und Organisation des im Landkreis Harz gebildeten eigenständigen Seniorenbeirates tätig. Daneben gibt es eine Bereichsseniorenvertretung für die Stadt Halberstadt, deren Ansprechpartnerin Frau Heide Hähnel ist, ebenso eine Bereichsseniorenvertretung Quedlinburg mit Frau Erika Bimm und einen Kreissenienrat in Wernigerode, der von Frau Gisela Härtel vertreten wird.

Zusätzlich vertritt Frau Ellen Strübel den Stadtseniorenrat Halberstadt, Frau Renate Schulze die Seniorenvertretung Wernigerode und Herr Karl August Mossier den Seniorenbeirat Blankenburg.

### **Jerichower Land**

Es gibt eine Kreissenienvertretung Jerichower Land.

### **Landkreis Mansfeld Südharz**

Es gibt einen Kreissenienrat Mansfeld Südharz/ Mansfelder Land/ Sangerhausen. In der Stadt Sangerhausen gibt es eine hauptamtliche Senioren-, Behinderten-, Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte, Frau Matuschek, angegliedert an das Büro des Oberbürgermeisters. In der Stadt Allstedt ist Frau Hennig ehrenamtliche Seniorenbeauftragte. Seniorenvertretungen gibt es zudem in den Städten bzw. Gemeinden Allstedt und Sangerhausen, Seniorenräte in Arnstein und der Lutherstadt Eisleben.

### **Saalekreis**

Es gibt die Kreissenienvertretung Saalekreis e. V. (Merseburg-Querfurt/Saalkreis).

### **Salzlandkreis**

Es gibt einen Seniorenbeirat Salzlandkreis, (Aschersleben, Staßfurt, Bernburg, Schönebeck). Dessen Vorsitzender ist Herr Ulrich Menkhaus. Es gibt Seniorenräte in Aschersleben, Bernburg, Schönebeck und einen Seniorenbeirat in Staßfurt.

### **Landkreis Stendal**

Es gibt eine Kreissenienvertretung Stendal als eingetragenen Verein. In der Landkreisverwaltung begleitet das Sozialamt die Seniorenarbeit.

**Wittenberg**

Es gibt zurzeit keine Seniorenvertretung. Der Landkreis teilte mit, dass die Seniorenbeauftragte Frau Fiedler über die Landkreisverwaltung zu erreichen ist.

**Frage Nr. 2:**

In welcher Form unterstützt das Land die Seniorenvertretungen auf Kreisebene in organisatorischer Hinsicht?

**Antwort zu Frage Nr. 2:**

Das Land unterstützt zunächst den Austausch unter den Kreissenorenvertretungen, indem sie für die Treffen - organisiert von der Landessenorenvertretung (LSV) - kostenfrei Räume zur Verfügung stellt. Zudem wird den Delegierten aus den Kreisen eine Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an den Austauschtreffen aus Landesfördermitteln über die LSV gezahlt. Fragen und Anliegen, die seitens der Kreissenorenvertretungen an die Landesverwaltung herangetragen werden, werden direkt oder über die LSV beantwortet.

**Frage Nr. 3:**

Fördert das Land die Seniorenvertretungen auf Kreisebene finanziell? Wenn ja, bitte Fördersumme für die einzelnen Seniorenvertretungen für die Jahre 2000 bis 2011 und den entsprechenden Haushaltstitel angeben. Wenn nein, warum nicht?

**Antwort zu Frage Nr. 3:**

Das Land fördert die Kreissenorenvertretungen nicht. Die Zuständigkeit für die örtliche Seniorenarbeit liegt auf kommunaler Ebene.

**Frage Nr. 4:**

Fördert das Land neben den Seniorenvertretungen weitere Vereine, Arbeitsgruppen o. Ä., die sich für die Interessen und Rechte von Senioren und Seniorinnen engagieren? Bitte die Höhe der Förderung für die Jahre 2000 bis 2011 angeben und den entsprechenden Haushaltstitel. Wenn keine Förderungen stattfinden bzw. eingestellt wurden, bitte Gründe nennen.

**Antwort zu Frage Nr. 4:**

Mangels Haushaltsmittel fördert das Land keine weiteren Vereine oder anderen Institutionen.

**Frage Nr. 5:**

In welcher Höhe fördert das Land die Landessenorenvertretung in finanzieller Hinsicht? Bitte die Fördersumme für die Jahre 2000 bis 2011 unter Nennung des Haushaltstitels angeben.

**Antwort zu Frage Nr. 5:**

Das Land hat die Landessenorenvertretung (Einzelplan 05 Kapitel 05 09 TGr./Titel: 66/681 66) wie folgt gefördert (Angaben in Euro):

<b>Jahr</b>	<b>Summe in Euro</b>
2000	10.225
2001	12.780
2002	12.800

2003	13.000
2004	13.000
2005	13.200 (5.000 für erweiterte Weiterbildung)
2006	13.200
2007	14.700
2008	14.700
2009	14.700
2010	14.700
2011	14.700

**Frage Nr. 6:**

Wie sind die Seniorenvertretungen auf Kreisebene organisiert? Bitte für jede Seniorenvertretung einzeln angeben:

6.1. Wie viele Mitglieder hat die jeweilige Seniorenvertretung?

6.2. Gibt es regelmäßige Treffen?

6.3. Existiert eine Geschäftsstelle?

6.4. Verfügen die Seniorenvertretungen auf Kreisebene über hauptamtliche Stellen? Wenn ja, wie viele und in welchem Stundenumfang?

6.5. Welche Formen des Austausches zwischen den Seniorenvertretungen existieren?

6.6. In welcher Form sind die Seniorenvertretungen an den Landkreistag angebunden?

**Antwort zu Frage 6:**

Siehe Anlage. Die Frage 6.6 wurde dahingehend verstanden und auch beantwortet, dass nach der Anbindung der Seniorenvertretungen an den jeweiligen Stadtrat bzw. Kreistag gefragt wurde.

**Frage Nr. 7:**

In welcher Form arbeitet die Landesseniorenvertretung mit den Seniorenvertretungen auf Kreisebene zusammen?

**Antwort zu Frage Nr. 7:**

Die Landesseniorenvertretung hat einen engen Kontakt zu allen Kreisseniorenvertretungen. Das Gremium hat einen geschäftsführenden und einen Gesamtvorstand. Im Gesamtvorstand ist aus jeder Kreisseniorenvertretung ein/e gewählte/r Delegierte/r Mitglied. Der Gesamtvorstand kommt alle 2 Monate im Ministerium für Arbeit und Soziales zusammen. Darüber hinaus besteht anlassbezogener Kontakt zu den Mitgliedern der Kreisseniorenräte. Zudem besucht der geschäftsführende Vorstand der Landesseniorenvertretung alle Kreisseniorenvertretungen und nimmt an deren Veranstaltungen teil.

**Frage Nr. 8:**

Plant die Landesregierung die Einsetzung eines/einer Seniorenbeauftragten auf Landesebene? Wenn ja, wann und mit welcher ministeriellen Anbindung und Ausstattung? Wenn nein, warum nicht?

**Antwort zu Frage Nr. 8:**

Die Landesregierung plant nicht, eine oder einen Seniorenbeauftragten einzusetzen. Die Aufgaben der Seniorenpolitik in Zuständigkeit der Landesregierung können durch das zuständige Fachreferat im Ministerium für Arbeit und Soziales ausreichend wahrgenommen werden.

## Antwort zu Frage Nr. 6:

Seniorenvertretung	Antwort					
	zu 6.1 Mitglieder	zu 6.2 Treffen	zu 6.3 Geschäftsstelle	zu 6.4 Hauptamtliche	zu 6.5 Austausch	zu 6.6 Bindung an Stadt- rat/Kreistag
<b>Magdeburg</b> Seniorenbeirat	14 Mitglieder	Ja	Ja	Geschäftsführung und fachliche Beratung durch Sozial- und Wohnungsamt	} Gegenseitiger Austausch sowie Austausch mit der Landessenioren- vertretung	vom Stadtrat be- rufene Mitglieder
Seniorenvertretung e.V.	48 Verbände, Arbeits- gruppen	Ja	Ja	Nein		Keine
<b>Halle</b>  Seniorenver- tretung e.V.	40 (Verbände)	Ja	Ja	Eine mit 30 Wochenstunden	Seniorenvertretung ist Mit- glied in der Landessenio- renvertretung	Keine
<b>Dessau-Roßlau</b>  Seniorenbeirat	16 (Mitglieder, darunter 7 stimmberechtigte)	Ja	Büro im Landkreis- gebäude	Nein	Mitgliedschaft einzelner Mitglieder in der Landes- seniorenvertretung bzw. örtli- chen Seniorenvertretungen. Foren auf Landes- und Kreisebene	Keine
<b>Altmarkreis Salzwedel</b>  Kreissenioren- vertretung e.V.	5 (Mitglieder)	Ja	Ja	Administrative Hilfe aus der Kreisverwaltung	Austausch in der Landes- seniorenvertretung sowie in den örtlichen Seniorenver- tretungen	Keine

Seniorenvertretung	Antwort					
	zu 6.1 Mitglieder	zu 6.2 Treffen	zu 6.3 Geschäftsstelle	zu 6.4 Hauptamtliche	zu 6.5 Austausch	zu 6.6 Bindung an Stadt- rat/Kreistag
<b>Anhalt-Bitterfeld</b>  Seniorenbeirat	12 (Mitglieder)	Ja	Nein	Unterstützung durch einen beschäftigten bei der Kreisverwaltung	Mitgliedschaft einzelner Mitglieder in der Landes- seniorenvertretung	Keine
<b>Börde</b>  Kreissenorenrat	24 (Mitglieder)	Ja	Nein	Eine ohne Festlegung des Stundenumfangs	Zusammenarbeit mit der Landesseniorenvertretung und dem Seniorenbeirat Harz	Keine
<b>Burgenlandkreis</b>  Seniorenbeirat	9 Mitglieder und 9 StellvertreterInnen	Ja	Ja	Eine Beschäftigte beim Kreis erledigt die Ge- schäftsstellenarbeit	Austausch in Landes- seniorenvertretung u. im Er- fahrungsaustausch	Beiratsmitglieder sind über den Kreistag gewählt
<b>Harz</b> Seniorenbeirat	9 (Mitglieder)	Ja	Nein	Eine mit 0.18VbE, Un- terstützung durch die Leiterin des Sozialam- tes	Vertretungen in der Kreis- seniorenvertretung aus den Gemeinden, Austausch in Landesseniorenvertretung, Veranstaltungen	Berichte und Re- derecht in den Ausschüssen
<b>Jerichower Land</b> Kreissenoren- vertretung	45 (Mitglieder)	Ja	Nein	Nein	Zusammenarbeit mit der Landesseniorenvertretung	Verpflichtung zur Unterstützung
<b>Mansfeld- Südharz</b> Kreissenorenvertretung	16 (Mitglieder)	Ja	Ja	Beschäftigung für 30 Stunden über 2. Ar- beitsmarkt	Austausch in Landes- seniorenvertretung u. im Er- fahrungsaustausch	Berufung durch Kreistag

Seniorenvertretung	Antwort					
	zu 6.1 Mitglieder	zu 6.2 Treffen	zu 6.3 Geschäftsstelle	zu 6.4 Hauptamtliche	zu 6.5 Austausch	zu 6.6 Bindung an Stadt- rat/Kreistag
<b>Saalekreis</b>  Kreissenoren- Vertretung e.V.	9+9 (Mitglieder und Stell- vertreter)	Ja	Ja	K.A.	Mitgliedschaft einzelner Mitglieder in der Landes- seniorenvertretung	K.A.
<b>Salzlandkreis</b>  Seniorenbeirat	7+7 (Mitglieder und Stell- vertreter)	Ja	Ja	Nein	Austausch in der Landes- seniorenvertretung sowie Treffen mit den Stadträten	Rederecht in den Ausschüssen
<b>Stendal</b>  Kreissenoren- vertretung e.V.	Aus jeder Einheits- bzw. Verbands- gemeinde 1-2 und aus der Kreisstadt Stendal 4 Mitglieder. Insgesamt 18 Mitglieder	Tagung aller 2 Monate	Nein	Nein	K.A.	K.A.
<b>Wittenberg</b>	K.A.	Nein	Nein	Nein	K.A.	K.A.